

«Volksblatt»-Umfrage

Was halten Sie von dem neuen im Zentrum von Triesen geplanten Supermarkt?



Das an dieser Stelle in Triesen geplante Einkaufszentrum soll voraussichtlich im Herbst 2015 eröffnet werden. (Foto: M. Zanghellini)

VON JANA KUGOTH UND MARTIN ZIMMERMANN*

Der Triesner Gemeinderat genehmigte am 22. August den Bau eines zweistöckigen Gebäudes mit zwei unterirdischen Tiefgaragen. Das geplante Einkaufszentrum eröffnet vor-

raussichtlich im Herbst 2015. Im Dorfzentrum, wo heute das alte Gasthaus Sonne steht, sollen unter anderem ein Migros Supermarkt, ein Elektronikgeschäft und ein Restaurant einziehen. Weitere Informationen folgen auf einer Pressekonferenz am 3. September. Die Pläne stossen im Dorf auf ein unterschiedliches Echo. Dies

zeigt sich auch in unserer Umfrage, die wir an einem Montagvormittag in Triesen machten. Während einkaufende Frauen das Mehrangebot begrüßen, fürchten kleinere Geschäfte und Gastronomen um ihre Existenz.

Einige der Befragten hätten lieber das alte Gasthaus Sonne erhalten und den Supermarkt auf der grünen Wiese gebaut. Sie kritisieren die Veränderung des alten Dorfkerns. Andere wären gerne vor der Entscheidung des Gemeinderates informiert worden. Sie bemängeln, dass die Dorfbewohner wenig mitreden konnten.

www.volksblatt.li

Über die Autoren*



Jana Kugoth (25) aus Berlin und Martin Zimmermann (31) aus Tübingen

besuchen zurzeit die Internationale Sommerakademie für Journalismus und PR.



«Einkaufen ist immer gut. Ein neuer Migros bietet uns hier in Triesen mehr Möglichkeiten und ein breiteres Angebot, als es bisher besteht. Deswegen befürworte ich den Neubau des Supermarkts.»

MOHAMED CHAOUCHE
ARBEITSSUCHEND, SCHAAN



«Ich muss auf meine drei kleinen Kinder aufpassen und habe kein Auto. Ein neuer Supermarkt würde mir den Weg nach Vaduz ersparen und ich kann hier in Triesen mit dem Kinderwagen einkaufen gehen.»

LIDIANE KINDLE
HAUSFRAU, TRIESEN



«So ein grosser Supermarkt passt nicht hierher. Auf die Kleinheit des Landes verteilt haben wir schon genügend Einkaufsmöglichkeiten. Schade um den Gasthof Sonne, der wegen des Baus abgerissen wird.»

GÜNTHER HASLER
PENSIONÄR, TRIESEN



«Kultur und Tradition werden nicht berücksichtigt. Man sollte die alten Häuser im Dorfkern erhalten, nicht abreißen. Ich finde es nicht korrekt, dass ein grosses Zentrum kleine Geschäfte kaputt macht.»

YASI ERKÖSEOGLU
GASTWIRT, TRIESEN



«Ich bin gespannt auf die Details, die bei der Pressekonferenz im September bekannt gegeben werden. Vorher kann ich nichts sagen. Es wird viel erzählt, aber ich habe mir noch keine Meinung gebildet.»

DIEGO REMONATO
RESTAURANTBESITZER, VADUZ



«Als kleines Restaurant achten wir auf frische Küche und kaufen nicht so viele Zutaten. Ein neuer Migros mit einer grösseren Auswahl wäre schon nicht schlecht, wenn uns zum Beispiel die Zwiebel ausgehen.»

LUCA CAMEDDA
KOCH, TRIESEN



«Ich kaufe dort, wo das Personal freundlich ist. Wenn ich nicht gegrüsst werde, möchte ich nicht einkaufen. In grossen Geschäften ist das nicht immer selbstverständlich. Generell bin ich ein Migros-Fan.»

MELANIE BÜCHEL
VERKÄUFERIN, BALZERS



«Zurzeit arbeite ich in Triesen, kaufe aber immer in Ruggell ein. Einen neuen Migros-Supermarkt in Triesen fände ich gut, da er auch am Wochenende und abends geöffnet ist: mehr Möglichkeiten.»

SVETLIN PETKOV
BAUARBEITER, GRABS



«Ob in Triesen ein neuer Supermarkt gebaut wird, ist mir eigentlich egal. Ich arbeite zwar in der Nähe, aber einkaufen gehe ich immer bei uns oben in Triesenberg. Da gibt es alles, was ich brauche.»

CHRISTINE SCHÄDLER
ZAHNTECHNIKERIN, TRIESENBERG



«Migros hat billige Produkte und eine grosse Auswahl. Wenn es ein neues Geschäft in Triesen gäbe, müsste ich nicht immer nach Schaan in den Supermarkt zum Einkaufen fahren. Den Neubau fände ich gut!»

SOFIA SALIHOVIC
DRUCKERIN, VADUZ

Web-TV

Einzigartiges Web-TV von volksblatt.li:
Aktuelle Filmbeiträge zu Politik, Wirtschaft,
Sport und Kultur



Pfadfinder komponierten einen Song



www.volksblatt.li

Einbruch in Buchs

Baumaschine und Diesel gestohlen

BUCHS Zwischen vergangener Freitag und Samstag ist eine unbekannte Täterschaft an der Langäulstrasse in Buchs in ein Firmengelände eingebrochen. Dies teilte die Kantonspolizei St. Gallen am Dienstag mit. Die Täterschaft wuchtete demnach ein Türschloss auf, bevor sie das Gelände betreten. Dort angelangt, stahl sie eine Baumaschine und etwas mehr als 150 Liter Diesel. Der Deliktsbetrag beläuft sich auf einige Tausend Franken, teilte die Kantonspolizei in der Medienaussendung abschliessend mit. (red/pd)

Führerscheinentzug

Beziehungsprobleme über Auto «gelöst»

SALEZ Ein 31-jähriger Mann hat am Montagmittag versucht, seinen Beziehungsfrust mit dem Auto abzubauen, wie er gegenüber der Kantonspolizei St. Gallen sagte. Er fiel in Salez auf durch seinen eigenartigen Fahrstil und indem er den Motor seines Autos aufheulen liess. Der Mann hatte Drogen konsumiert, bevor er sich ans Steuer setzte. Er musste nach einer Blut- und Urinprobe den Führerschein auf der Stelle abgeben, heisst es in der Pressenaussendung vom Dienstag weiter. (red/pd)

ANZEIGE

Sport Outlet

Markenartikel Buchs

TOP MARKEN

zum **1/2** Preis

Bike
Outdoor
Running
Fashion

Heldastr. 68, Buchs SG

www.sportmodeoutlet.ch